Möbel-Gebhardt, Aue

seit über 30 Jahren am Platze

Vorteilhafter Einkauf aller Möbel und Polsterwaren

Ichorlau ist im 13. Jahrhundert von den Sorben gegründet worden und hat auch von diesen den Ramen erhalten. In alten Urkunden aus dem 16. Jahrhundert wird der Ort Zorlaw und Ischorll, im 17. und 18. Jahrhundert 3ichorla genannt, das bedeutet Quelldorf, Quellort. Im Bolksmunde spricht man heute noch von der Schorl, Tichurl oder Schuhrl.

Die erften forbischen Unfiedler haben fich unterhalb des quellenreichen Steinbergs, da wo heute der Gafthof "Zum Brunnen" fteht, niedergelaffen. Gin altes Gemeindesiegel mit Saue und Rechen und mit der Jahreszahl 1413 läßt erkennen, daß früher neben Aderbau vor allem Bergdau mit getrieben worden ist, vermutlich sogar Jinns oder Seisenbergdau. Die heute noch gebräuchlichen Namen Seisen und Seisenbach im Oberdorfe sind schließlich ein Beweis dafür.

Zuerst gehörte Ischorlau zur Herrichaft Wiesenburg, das dann später (um 1400) meignisches Leben wurde. Gegen Ende des 15. Jahrhunderts wurden die Edlen von der Planitz Herren von Wiesenburg und damit von Zichorlau. Da die Wiesens burger aber schlecht gewirtschaftet haben und beim Rat zu Zwickau verschuldet waren, erstand dieser 1591 aus ihrem Schuldenwesen Wiesenburg mit 12 Dörssern, darunter unser Ort Jichorlau. Im Jahre 1662 gelangte Ichorlau in den Beslit des Herzogs Philipp Ludwig zu Schless wig-holftein-Conderburg. Diefer besuchte am 9. Februar 1664 unseren Ort, wo ihm in der Oberstube des Schulmeisterhauses eine Mahlzeit von der Gemeinde zugerichtet worden ift. Im Dezember 1724 faufte Rurfürft Auguft der Starte die Berrichaft Wiesenburg und damit Ischorlau. Dadurch tam unfer Ort unter staatliche Oberhoheit. Bis 1831 stand Ischorlau unter Wiesenburger Gerichtsbarkeit, von da ab unter Rirchberger. 1847 wurde es dem Land= gericht Eibenftod einbegirft und nach Errichtung bes Gerichtsamts Schneeberg diesem.

Gemeinderat:

Bürgermeifter: Osfar Beinte. Stellvertreter: Gemeindealtefte Reinhard Suft und Louis Müller. Gemeinbeältefte: Reinhard Suk und Louis Müller.

Gemeindeverordneten-Rollegium:

Boriteher: Oswald Bod. Stellvertreter: Dtto Groß; Baul Sartel. Gemeindeverordnete: Max Bauer; Guftav Georgi; Otto Groß; Paul Härtel; Baul Klöger; Oswald Lorenz; Richard Lorenz; Willy Müller; Arno Rogner; Louis Schramm; Albert Seltmann; Mar Trommer; Walter Tröger; Ewald

Gemeindeverwaltung:

Rathaus: Hauptstraße Nr. 165 C. Telephon Amt Aue Nr. 117.

Standesamt: 3ichorlau.

Standesbeamte: Burgermeifter Beinfe. Raffeninspektor Neubert, Gekretär Paul Gerber.

Gemeinde-Giro- und Spartaffe: Bichorlau. Ortsrichter: Arno Rogner, Gutsbesitzer. Friedensrichter: Richard Lorenz, Kassenangestellter.

Deffentliche Unitalten und Ginrichtungen: Allgemeine Ortstrantentaffe: Aue. Deffentlicher Arbeitsnachweis: Aue. Pfarramt: Jichorlau. Pfarrer: Alfred Häntzichel, Franz Kleinhempel. Schulen: Boltsichule, Berbandsberufsichule. Schulleiter: Boltsichulleiter Paul Gerlach. Berufsichulleiter Johannes Balitich. Berufsichulverband: Jicorlau, Albernau, Burthardisarun.

Bereine:

Bors.: Alfred Erzgebirgsverein. Sahn. Hauptitr. 169 D.

Frauenverein.

Freiw. Feuerwehr. Branddirektor Albert Steinbach, Sauptitr. 127.

Geflügelzüchterverein. Borj.: Paul Klöger, Am Graben 25.

Gejangverein "Concordia". Borj.: Max Benreuther, Türkstr. 196 L.

Gesangverein "Liedertafel". Tröger, Am Graben 20 B. Bori .: Mar

Sausbesitzerverein. Bors.: Oswald Bod, Berzogstr. 166 M.

Jünglingsverein. Kaninchengüchterverein. Bori .: Ernft Geg-

ner, Leufnantsgasse 7 3. Kegelflub "Glückauf". Bors.: Willy Gesorgi, Am Graben.

Regelflub "Mertur". Bors.: Paul Sermann, Sauptftr. 169 B.

Regelflub "Neun-Töter". Bori.: Walter

Leonhardt, Türtstr. 196 D. Regelflub "Rulide". Bors: Ruboli Farnach, Berzogstr. 165 3.

Kirchendor. Bor Sauptftr. 211 B. Bori .: Clemens Dorfelt.

Landwirtschaftlicher Berein. Borf.: Arno Rogner, Hauptstr. 125.